

ALARM UND SIGNALTÖNE FUNKRAUCHWARNMELDER 2

Ursachen und Vorgehen bei Alarm/Signalmeldungen

Ursache Signal	Signaltöne	Optisches Signal	Dauer Signalabstellung	Lösungsmöglichkeit
Rauch wurde erkannt: Fehlalarm, Täuschungs- alarm etc. (Wasserdampf, Küchendunst, starker Staub).	Lauter Alarm	Rote LED blinkt 1 Mal alle 2 Sekunden.	Der Rauchwarnmelder ist für 15 Minuten deaktiviert . In dieser Zeit wird kein Rauch detektiert. Rote LED kann noch bis zu 24 Stunden blinke .	Nach 15 Minuten wieder aktiv. Zuvor die Ursache möglichst beseitigen (lüften, ...). Besteht die Ursache noch, erfolgt erneut Alarm .
Demontage Der Rauchwarnmelder ist zu lange demontiert.	3 Mal kurzes und leises Tonsignal alle 5 Minuten	Rote LED blinkt 1 Mal alle 5 Sekunden.	Das Tonsignal wird die ersten 3 Mal für 3 Tage deaktiviert , danach nur noch für jeweils einen Tag. Rote LED blinkt weiter.	Gerät wieder an der ursprünglichen Stelle anbringen und Selbsttest anstoßen/durchführen (siehe unten).
Gegenstands- und Durchlässigkeitserkennung Ein Gegenstand wurde im Umfeld bis zu 60 cm festgestellt oder die Raucheindringöffnungen sind verschmutzt oder abgedeckt.	2 Mal kurzes und leises Tonsignal alle 10 Minuten	Rote LED blinkt 2 Mal alle 30 Sekunden.	Das Tonsignal wird die ersten 3 Mal für 3 Tage deaktiviert , danach nur noch für jeweils einen Tag. Rote LED blinkt weiter.	Gegenstand/Abdeckung entfernen und Selbsttest anstoßen/durchführen (siehe unten). Ist die Raucheindringöffnung verschmutzt und kann nicht gereinigt werden: Hotline anrufen (wenn möglich aus der betroffenen Wohnung anrufen).
Der Rauchwarnmelder hat einen Defekt.	3 Mal kurzes und leises Tonsignal alle 5 Minuten	Rote LED blinkt 1 Mal alle 5 Sekunden.	Das Tonsignal wird die ersten 3 Mal für 3 Tage deaktiviert , danach nur noch für jeweils einen Tag. Rote LED blinkt weiter.	Die Ursache ist ein Defekt im Gerät. Hotline anrufen (wenn möglich aus der betroffenen Wohnung anrufen).

So stellen Sie den Signaltönen ab:



Selbsttest



Drücken Sie 1 Sekunde die Benutzer-Taste (z.B. unter zur Hilfenahme eines Besenstiels).



Entfernen Sie sich innerhalb von 10 Sekunden min. 60 cm aus dem Umkreis der Rauchwarnmelders.



Warten Sie mindestens 30 Sekunden. Der Rauchwarnmelder testet sich selbst.



Drücken Sie für ca. 5 Sekunden die Benutzer-Taste. Wenn der Testalarm ertönt, (1 Sek. an / 1.Sek. aus) ist der Rauchwarnmelder funktionsfähig.

Demontage- Wiedermontagehinweise z.B. für Renovierungsarbeiten

Da der Rauchwarnmelder eine Demontageerkennung hat, sollte er innerhalb von 14 Tagen wieder montiert werden. Die Demontageinfo wird per Funk übertragen, und es kann zu einer Signalisierung kommen. Wie Sie die Signalisierung vorübergehend abstellen können, sehen Sie in der oben stehenden Tabelle.

Rauchwarnmelder demontieren/wieder montieren:

1. Drehen Sie den Rauchwarnmelder mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn (nach links), und ziehen Sie ihn von der Montageplatte nach unten ab. (Die Montageplatte nicht abmontieren)
2. Wenn Sie mehrere Melder demontieren, schreiben Sie auf die Rückseite des Melders und auf die Montageplatte die Raumbezeichnung (z.B. WZ für Wohnzimmer). Bei mehreren Meldern in einem Raum nummerieren Sie diese durch (z.B. WZ1, WZ2,...).
3. Nach der Renovierung montieren Sie den Melder wieder im ursprünglichen Raum auf seine ursprüngliche Montageplatte, da es sonst zu Signalisierungen kommen kann. Beachten Sie dabei Ihre Kennzeichnungen oder die Seriennummer auf der Montageplatte und auf der Rückseite des Melders.
4. Zur Montage stecken Sie den/die Melder auf die Montageplatte auf und drehen ihn im Uhrzeigersinn (nach rechts) fest.
5. Führen Sie den Selbsttest (siehe oben) durch.